

Bürgerinformationsveranstaltung

Baugebietsentwicklung am Södeweg



Beteiligte



Fachplaner

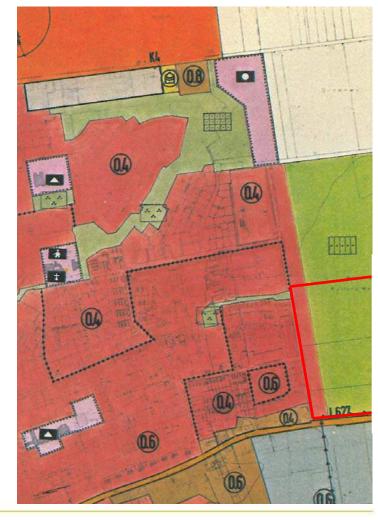
- Städtebauliche PlanungBÜRO WRSArchitekten & Stadtplaner, Hamburg
- Verkehrsgutachten BÜRO PGT Umwelt & Verkehr GmbH, Hannover
- * Artenschutz Planungsgemeinschaft LaReG GbR, Braunschweig

Stadtverwaltung Wolfenbüttel





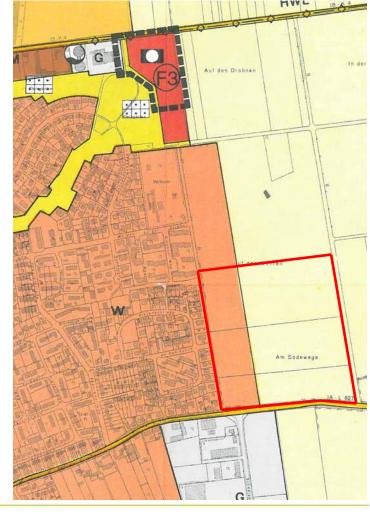
Flächennutzungsplan 1981







Flächennutzungsplan 1986

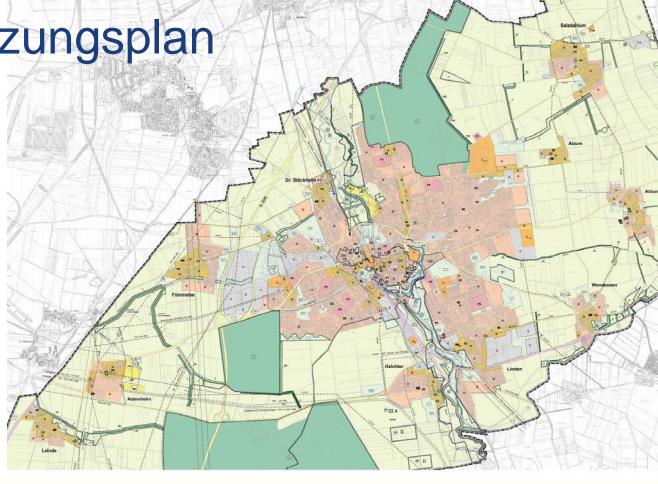






Flächennutzungsplan

FNP 2020



FNP2020.pdf



WOLFENBÜTTEL*

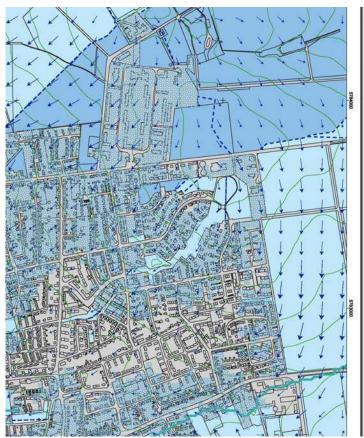
Flächennutzungsplan FNP2020 aus dem Jahr 2008







Klima



Klimaökologisches Ausgleichspotential Kaltlufthaushalt (Kerngebiet)

Legende:

Kaltluftlieferung der Einzugsgebiete (Massenstrom)

sehr gering
gering
mittel

hoch

Strömungsrichtung und -geschwindigkeit der autochthonen Luftaustauschprozesse

gering
mittel
hoch
sehr hoch

Karten:

Kern Geb Kaltluftprod
Kern Geb Klimafunktion
Kern Geb Klimaoek Belast
Prozess Luftaustausch

Themenkarte Klima FNP2020.pdf





Bevölkerungsprognose

Annahmen Bevölkerungsprognose Stadt Wolfenbüttel 2030 (Status-Quo)



- Beauftragt im
 1. Quartal 2014
- Vorstellung der Prognoseergebnisse Februar 2015

- vorerst Fortsetzung der Wanderungsgewinne
- mittel- und längerfristig Zunahme der natürlichen Verluste



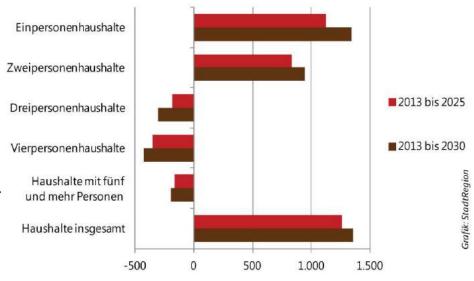
Datengrundlage: Meldedaten Stadt Wolfenbüttel; Prognose StadtRegion

STADTREGION



- * auch in Zukunft weitgehend stabile Bevölkerungsentwicklung, auch wenn keine neuen wohnungswirtschaftlichen Programme entwickelt würden.
- Vor dem Hintergrund der absehbar abnehmenden Haushaltsgrößen wird es dabei noch zu Zuwächsen des Wohnungsbedarfs kommen.
- Aktuell hoher Zuzugsdruck aus der Region, unabhängig von der Zahl der aufzunehmender Flüchtlinge.
- hohe Attraktivität und Freizeitwerte
- gute Infrastruktur und Verkehrsanbindungen
- * Daseinsvorsorge durch wirtschaftl. Stabilität

Abbildung 27: Haushaltsentwicklung nach Größe Stadt Wolfenbüttel 2013 bis 2025 und 2030



Datengrundlage: Meldedaten Stadt Wolfenbüttel; Zensus 2011, Prognose StadtRegion





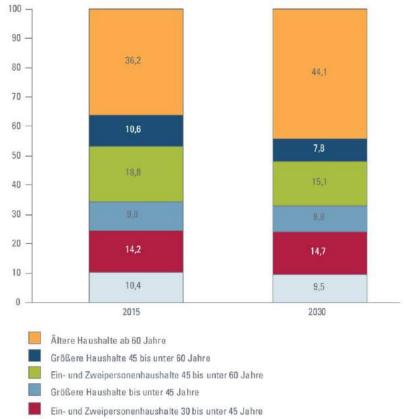
Verteilung der Haushaltstypen 2015 und 2030

Wohnungswirtschaft Bundestrend

Ursachen für Haushaltsverkleinerungen:

- Alterung
- Zahl der Einwohner und Zahl der Haushalte entwickeln sich nicht parallel
- Auszug erwachsener Kinder aus Familien
- Trend zu kleineren Familiengrößen
- Trend zur Singularisierung
- Konsequenz: Zahl der Haushalte wächst auch bei stagnierender oder leicht sinkender Einwohnerzahl noch an





Datenbasis: BBSR-Haushaltsprognose 2035

Junge Ein- und Zweipersonenhaushalte

© BBSR Bonn 2015

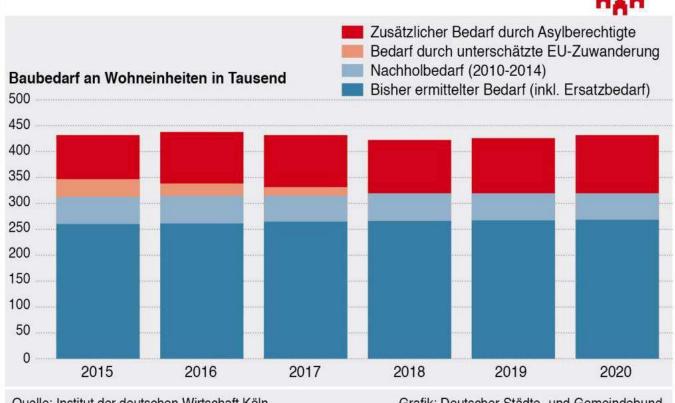


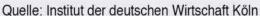
09.04.2016

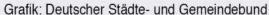


Wohnungsbedarf in Deutschland













Siedlungsflächenentwicklungskonzept

- ★ Es kommt zu Veränderungen in der Nachfragesituation auf Grund des demografischen Wandels (

 ○ Verschiebung vom EFH zu kleineren Wohneinheiten / Geschosswohnungsbau).
- * Aktuell jedoch nach wie vor hohe Anfrage von Baugebietsentwicklung in Wolfenbüttel
- * Die Verwaltung hat auf dieser Grundlage in Zusammenarbeit mit der Politik ein Siedlungsflächenentwicklungskonzept erstellt und dieses im Anschluss vom Rat beschließen lassen (Ratsbeschluss am 14.10.2015)



Maßnahmen

- Umsetzung bestehender Baupläne vorrangig vorantreiben
- Rahmenplanung Södeweg
- * Erstellung einer "Baulückenbörse" (Online-Portal)
- * Erarbeitung eines Förderprogramms "Jung kauf Alt" zur verstärkten Aktivierung von älteren Bestandsimmobilien
- * Geschosswohnungsbau Ottmerstraße





Wohnungswirtschaftliches Großprogramm

- * Vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklungen auf dem Wohnungsmarkt, der angespannten Wohnungsmarktlage und einer enormen Baulandnachfrage hat die Verwaltung den Gremien die Umsetzung eines wohnungswirtschaftlichen Großprogramm empfohlen
- * Ratsbeschluss 16.12.2015
- Finanzielles Engagement der Stadt in Höhe von rund
 20 Millionen Euro





Maßnahmen u.a.:

- kurzfristige Schaffung weiteren Baulands für den Bau von Ein- und Mehrfamilienhäusern
- Sanierung der Samsonschule zur langfristigen Nutzung als Wohnanlage einschließlich Entwicklung westlich angrenzender Flächen
- Neubau und Modernisierung in der Ahlumer Siedlung
- Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität der Innenstadt als Wohnquartier





Fazit & Ausblick

- * Die von der Verwaltung getätigten Schritte wurden eingeleitet um den aktuellen Entwicklungen und damit einhergehenden Problemen entgegenstehen zu können und langfristig den Bedarfen der Bevölkerung gerecht werden zu können.
- * Vor dem Hintergrund der aktuellen Situation werden sich die prognostizierten Einwohnerzahlen nach oben korrigieren und die Situation auf dem Wohnungsmarkt wird weiterhin angespannt bleiben.
- * Der Wohnraumknappheit muss daher kurz-, mittel- und langfristig entgegengewirkt werden.





Artenschutzrechtliche Untersuchung

Baugebietsentwicklung am Södeweg





Kartierungsgebiet













Verkehrsuntersuchung Stadtgebiet Ost

Baugebietsentwicklung am Södeweg





Vorgehen





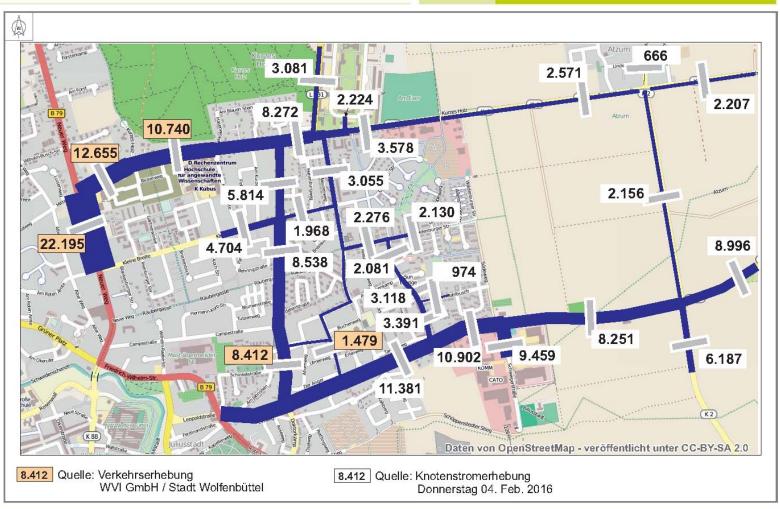


09.04.2016

Querschnittsbelastungen DTVw

- Analyse 2016 [Kfz/ 24h]

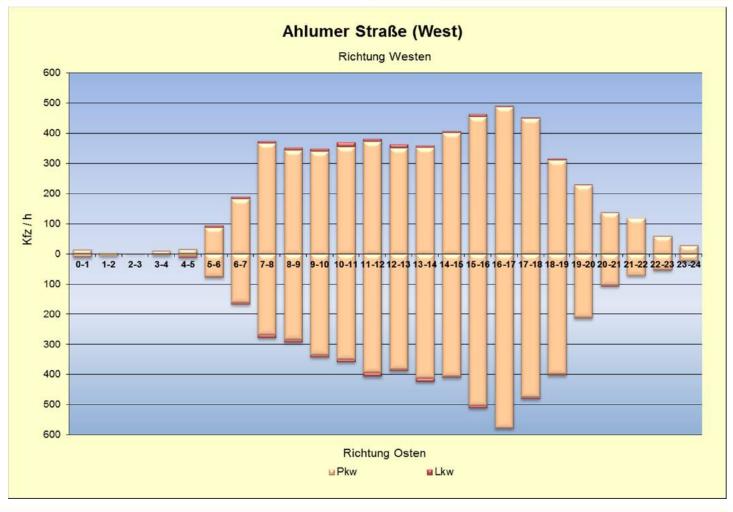






Tagesganglinie Ahlumer Straße (L 627) (West)

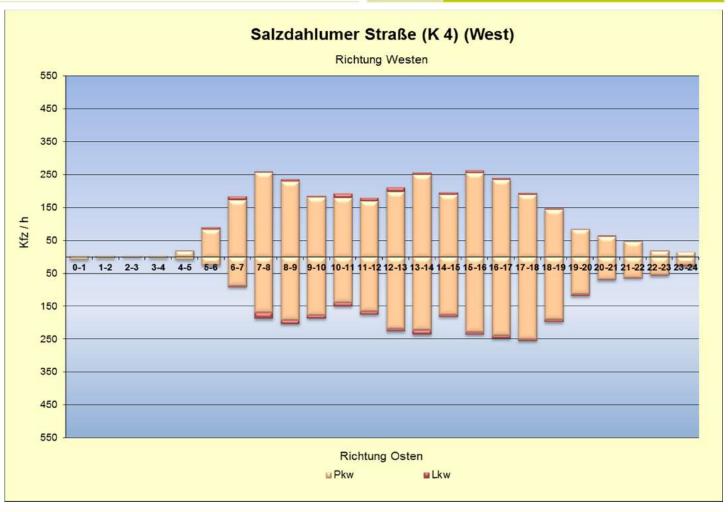






Tagesganglinie Salzdahlumer Straße (K 4)







Vorgehen







09.04.2016

Verkehrserzeugung - Gesamtgebiet



Wohnen ca. 740 bis 865 WE Einwohner ca. 2.250 bis 2.750 EW Kfz – Anteil 67 % Aufkommen ca. 4.950 bis 5.675 Kfz/24 h





09.04.2016

Baugebietsentwicklung am Södeweg

Bürgerinformation

Verkehrserzeugung – Teilgebiet - Süd



Wohnen ca. 271 bis 291 WE Einwohner ca. 800 bis 850 EW Kfz – Anteil 67 %

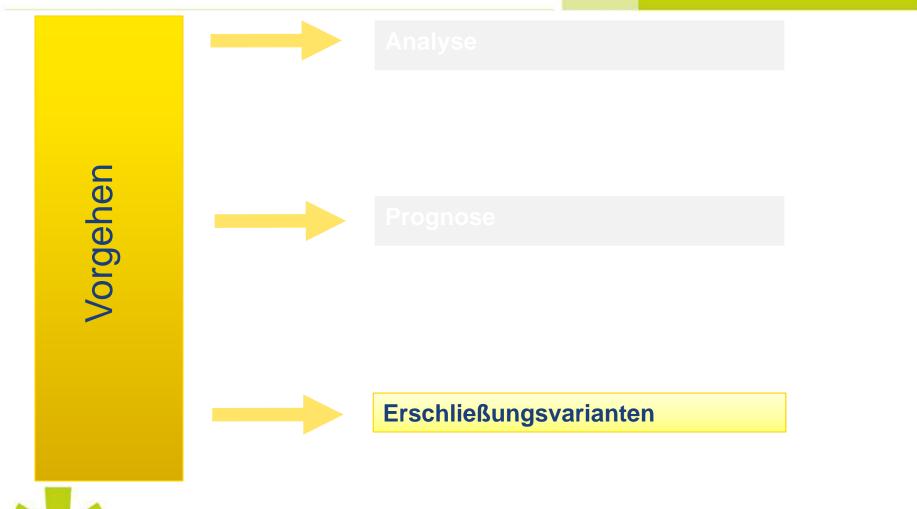
Aufkommen ca. 1.775 bis 1.825 Kfz/24 h





Vorgehen



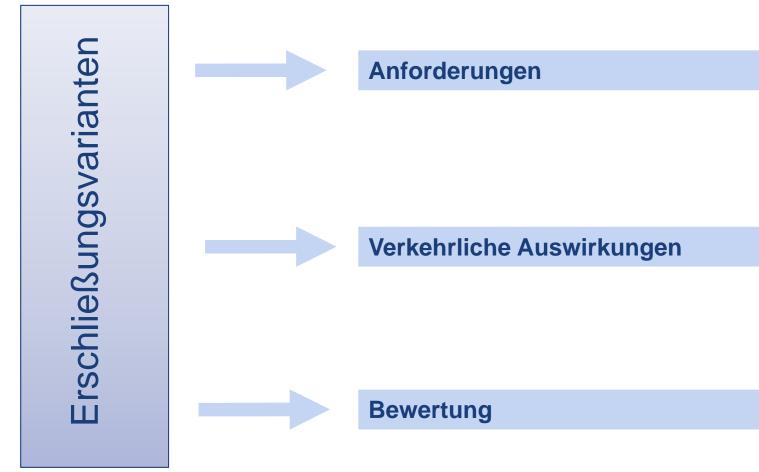




09.04.2016

Erschließung



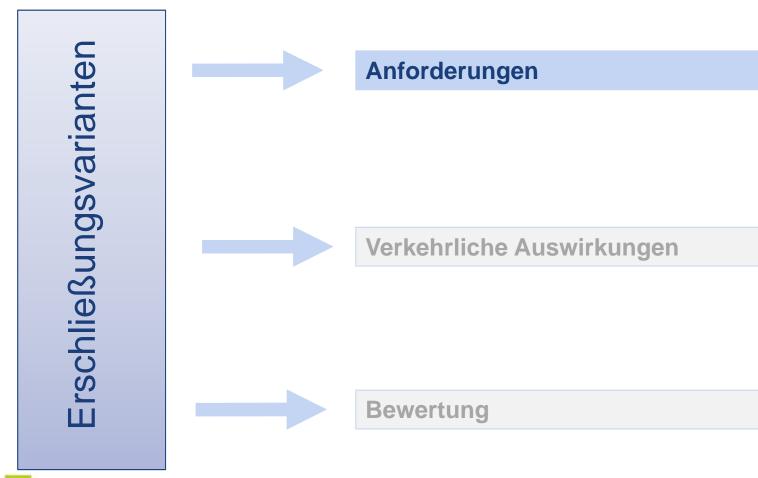




09.04.2016

Erschließung







Anforderungen

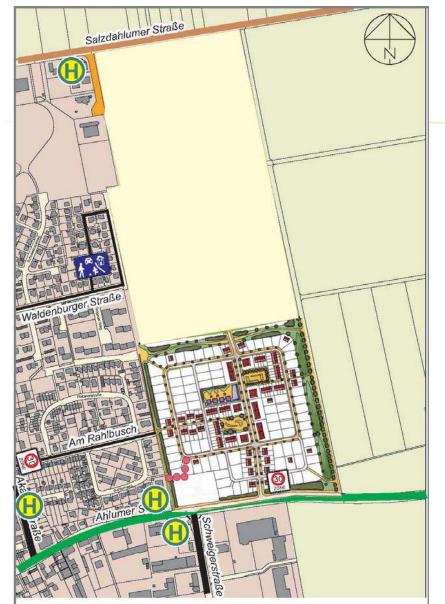




Anforderung an die Haupterschließung

- gute Befahrbarkeit für den Linienbus
- Querschnittsgestaltung für Busbegegnung ausgelegt
- kein optischer Durchschuss (Geschwindigkeitsdämpfung)
- ausreichende Anzahl von Stellplätzen im öffentlichen Straßenraum







ÖPNV – Teilerschließung südlicher BA

Anforderung an den ÖPNV Erschließung Teilgebiet SÜD

- keine gebietsinterne ÖPNV-Erschließung
- Neu-/Ausbau der Haltestelle Schweigerstraße / Ahlumer Straße
- attraktive Fußwegeanbindung erforderlich



Erschließung





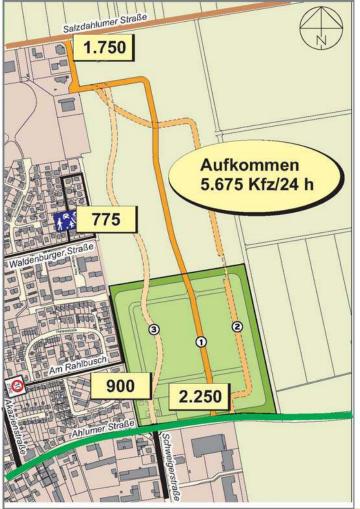


09.04.2016

Kennwerte und Verkehrsmengen







ÖPNV-Erschließung und Verkehrsmenge Teilgebiet Süd



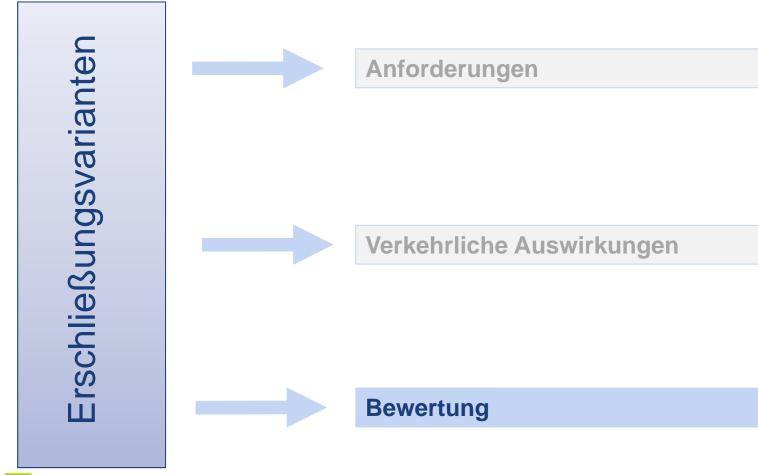
116 GWB
2,3 EW/WE
84RH/DH
3,2EW/WE
91 EFH
3,5 EW/WE
291 WE
850 EW
1.875 Kfz/24 h





Erschließung



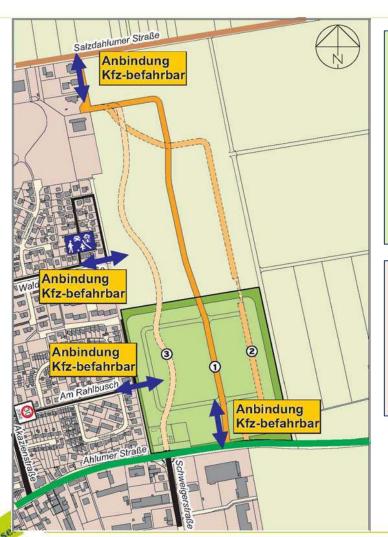




09.04.2016

Bewertung Erschließungs- alternative 1





Vorteile

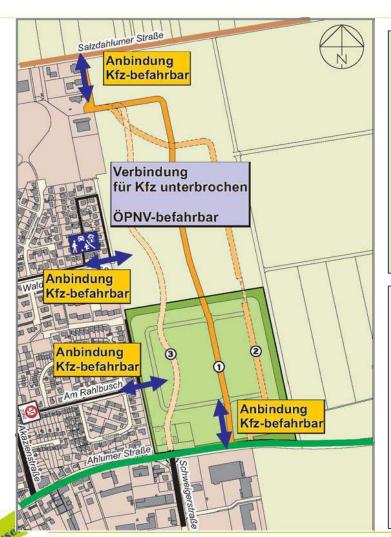
- gute Verteilung des Verkehrs
- Führung der Busse in Alternativen möglich
- verbesserte Anbindung der bestehenden Wohngebiet zur Schweigerstraße (Einkauf)

Nachteile

- zusätzliche Verkehrsbelastung
 Am Rahlbusch / Waldenburger Str
- Fremdverkehr in Nord-Süd-Richtung durch das Gebiet möglich

Bewertung Erschließungs- alternative 2





Vorteile

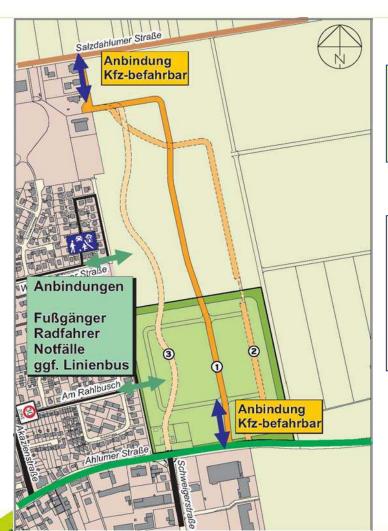
- Führung der Busse in Alternativen möglich
- verbesserte Anbindung der bestehenden Wohngebiet zur Schweigerstraße (Einkauf)
- kein Fremdverkehr in Nord-Süd-Richtung durch das Gebiet

Nachteile

- Erreichbarkeit der Teilgebiete erschwert
- zusätzliche Verkehrsbelastung
 Am Rahlbusch / Waldenburger Str
- umwegige Erreichbarkeit der Schweigerstraße (Einkauf) aus dem nördlichen Teilgebiet

Bewertung Erschließungs- alternative 3





Vorteile

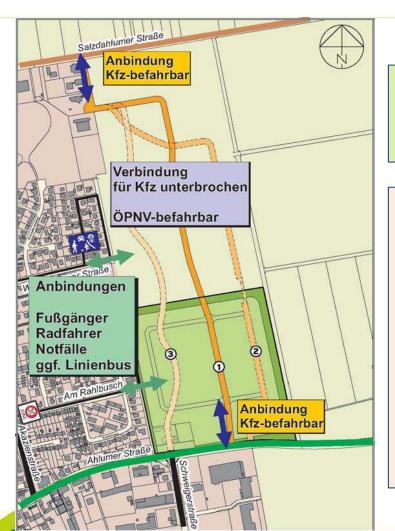
 keine zusätzliche Verkehrsbelastung Am Rahlbusch / Waldenburger Str

Nachteile

- Fremdverkehr in Nord-Süd-Richtung durch das Gebiet möglich
- Kfz-Erschließung ausschließlich über Ahlumer Str / Salzdalumer Str

Bewertung Erschließungs- alternative 4





Vorteile

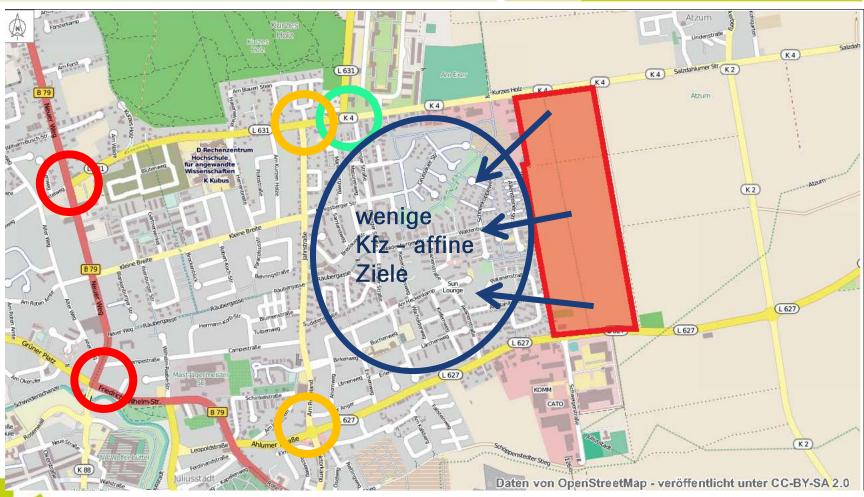
 keine zusätzliche Verkehrsbelastung Am Rahlbusch / Waldenburger Str

Nachteile

- sehr hohe Verkehrsmengen an der südlichen Anbindung
- Erreichbarkeit der Teilgebiete erschwert
- Kfz-Erschließung ausschließlich über Ahlumer Str / Salzdalumer Str
- umwegige Erreichbarkeit der Schweigerstraße (Einkauf) aus dem nördlichen Teilgebiet

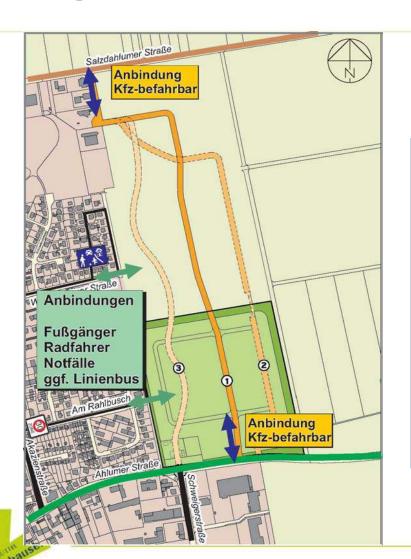
Verteilung Ziel-/Quellverkehr





Vorzugsvariante





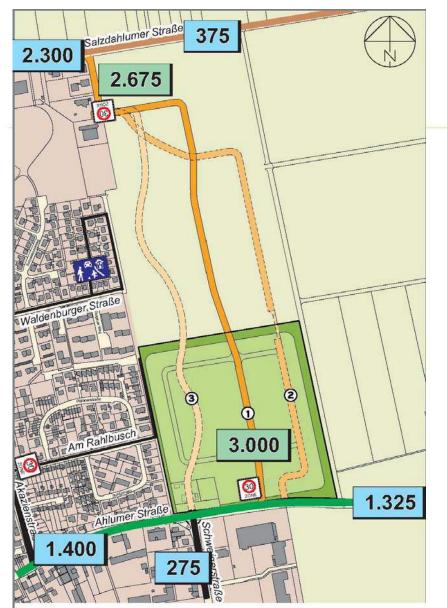
Planungsgrundsätze

angepasstes Geschwindigkeitsniveau von maximal 30 km/h

Attraktivierung Radverbindung zur Innenstadt

gute ÖPNV-Erschließung

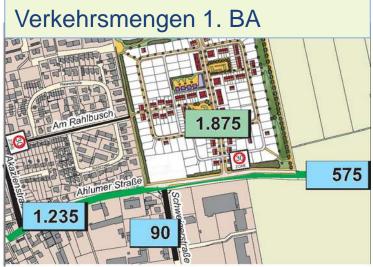
Kreisverkehr von Vorteil





Verkehrsmengen Vorzugsvariante

Zum Vergleich: Verkehrsbelastung Waldenburger Straße 2.100 Kfz/24 h









Verkehrsmengen Spitzenstunde morgens (Kfz/h)









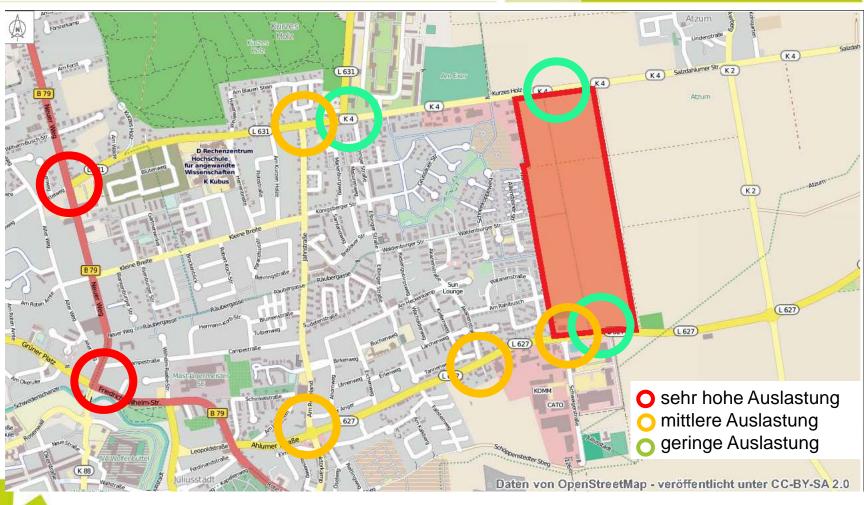
Verkehrsmengen Spitzenstunde nachmittags (Kfz/h)





Auslastung Knotenpunkte







Städtebau

Bestandsaufnahme und -analyse Entwurfskonzepte

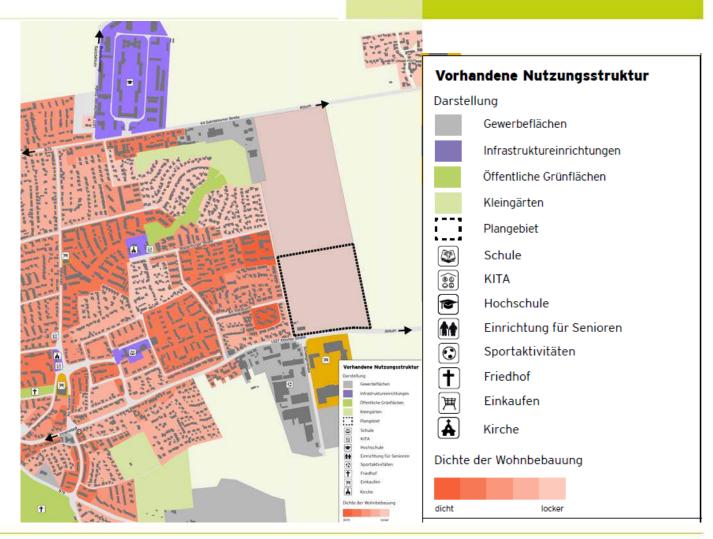
WRS Architekten & Stadtplaner



09.04.2016



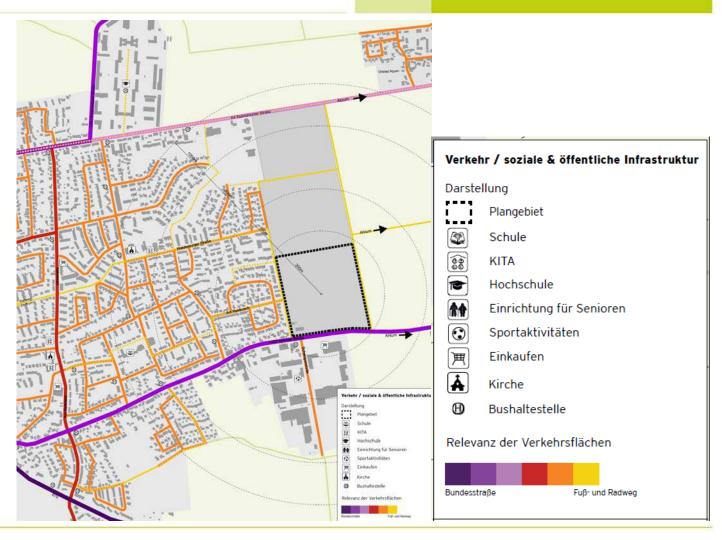
Bestand : Nutzungen







Bestand: Verkehr







Bestand: Landschaft







Bestand : Analyse

- Bauabschnitte vorsehen
- Wohnungsmix (EFH / RH+DH / GeschossWB)
- •vorhandene Wohnformen aufgreifen
- •Erschließungen: Ahlumer / Salzdahlumer Straße untergeordnet: Rahlbusch / Waldenburger
- •ÖPNV-Anbindung schaffen
- •Fuß- und Radwege aufgreifen / fortführen
- •Grünflächen schaffen (Spiel, Begegnung, RRB)
- Standort für Kita vorsehen
- neuer Stadtrand (alleeartiger Baumbestand)







Konzept : drei Varianten

grundlegende verkehrliche Konzeption städtebauliche Grundstruktur für Gesamtquartier städtebaulicher Entwurf für südliches Teilquartier

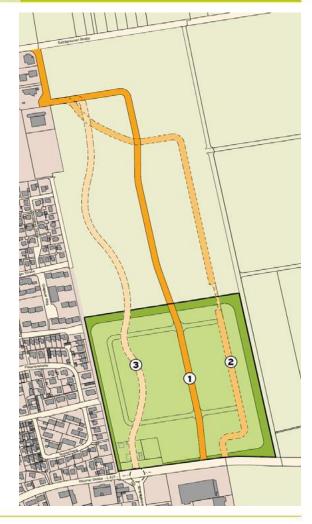
Abschnittsbildung

Wohnungsmix

Erschließung

Freiflächenstruktur

09.04.2016





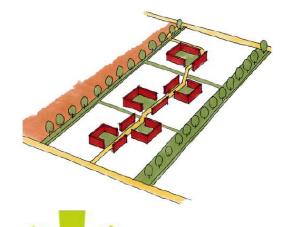


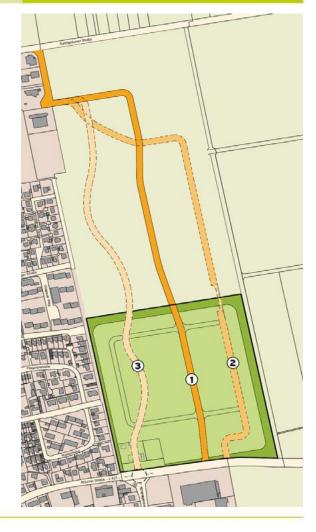
Konzept : Variante "grüne Höfe"

Grünflächen: Höfe, Stadtrand (RRB)

GeschossWB / RH : Fassung der Höfe

Anbindung: Rahlbusch als Fuß / Radweg





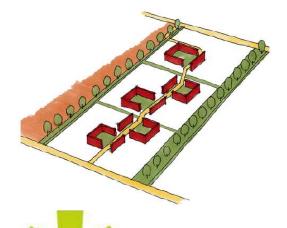


Konzept : Variante "grüne Höfe"

Grünflächen: Höfe, Stadtrand (RRB)

GeschossWB / RH : Fassung der Höfe

Anbindung: Rahlbusch als Fuß / Radweg





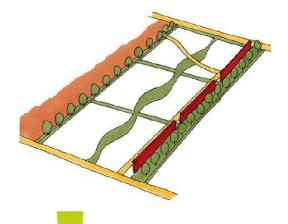


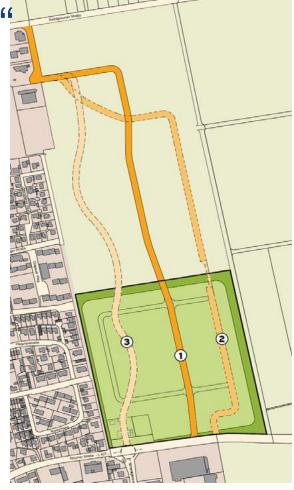
Konzept: Variante "Stadtfassade"

Grünflächen: Quartierszentrum, Rand (RRB)

GeschossWB / RH: "Fassade" am Rand

Anbindung: Rahlbusch auch für Kfz





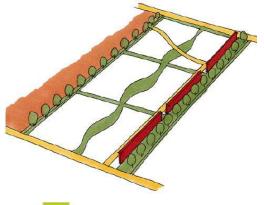


Konzept : Variante "Stadtfassade"

Grünflächen: Quartierszentrum, Rand (RRB)

GeschossWB / RH: "Fassade" am Rand

Anbindung: Rahlbusch auch für Kfz







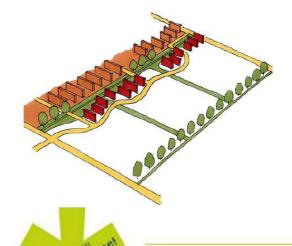


Konzept: Variante "Nachbarschaftspark"

Grünflächen: am Södeweg (RRB)

GeschossWB / RH : gegenüber Bestand

Anbindung: in Höhe Schweigerstraße





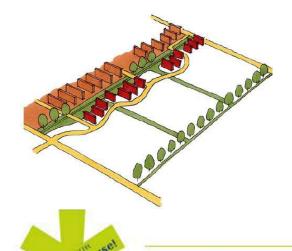


Konzept: Variante "Nachbarschaftspark"

Grünflächen: am Södeweg (RRB)

GeschossWB / RH : gegenüber Bestand

Anbindung: in Höhe Schweigerstraße





Weiteres Vorgehen / Ausblick Aufstellungsverfahren Bebauungsplan



Ausschusssitzung: Bebauungsplanaufstellung im Regelverfahren **Beschluss: Aufstellung und** mit Umweltprüfung und Umweltbericht frühzeitige Beteiligungen frühzeitige Beteiligungen (§3.1 / 4.1): vor den Sommerferien **Durchführung und Auswertung Erarbeitung Entwurfsunterlagen: Abschluss Fachplanungen** Planzeichnung, Festsetzungen örtliche Bauvorschriften **Ausschusssitzung: Beschluss: Auslegung** öffentliche Auslegung (§3.2 / 4.2): 3./4. Quartal 2016 **Durchführung und Auswertung** Sitzungen Ausschüsse und Rat: Ende 2016/ Abwägung, Satzungsbeschluss Anfang 2017

